

Inhalte:

- Zahlen, Daten, Fakten, Ausfalltage & Kosten
- Evaluierte Analyseinstrumente zur Fehlzeiten-reduzierung, intensive praktische Projektarbeit
- Erstellung von Gefährdungsanalysen und -beurteilungen
- Vertiefende Kenntnisse im Bereich Moderations- und Präsentationstechniken sowie im Konfliktmanagement
- Grundkenntnisse im Bereich Sucht, Ableitung von Betriebsvereinbarungen
- Erkenntnisse und Interventionsmöglichkeiten bei psychosomatischen Belastungen am Arbeitsplatz (Stress, Depression, Burnout)
- Erstellung von Kosten-Nutzwertanalysen, Berechnung des Return-On-Invest
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gesundes Führen, Resilienz
- Viele Best-Practice-Beispiele

Referenten:

Rainer Fiebig

(Dipl.-Sportlehrer, Unternehmensberater im Gesundheitsmanagement und Referent an der DGUV sowie BGRCI)



Bernhard Burger

(Landesprojektleiter BGM der Landesdirektion Saarland, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse)



Termine:

1. Halbjahr 2022

11.04.2022 (Mo) – 14.04.2022 (Do) plus
01.12.2022 (Do) – 02.12.2022 (Fr) in
Saarbrücken (VSE) oder Homburg,
inkl. schriftlicher IHK-Zertifikatstest und
inkl. Projektarbeit in der Zeit zwischen den
beiden Blöcken und abschließender
Präsentation

Online-Unterricht bei Corona ist gesichert.

2. Halbjahr 2022

27.11.2022 (So) – 30.11.2022 (Mi) plus
2 Tage im April 2023 in Saarbrücken
oder Homburg, inkl. schriftlicher IHK-
Zertifikatstest und inkl. Projektarbeit in der
Zeit zwischen den beiden Blöcken und
abschließender Präsentation

Kosten:

1.745,00 Euro zzgl. 19% MwSt. inklusive der IHK-
Leistungen für die Projektbegleitung und das
Zertifikat.
Bildungsurlaub möglich

Anmeldung:

Gesundheitspark Saarpfalz GmbH

Drosselweg 4
66399 Mandelbachtal

Ansprechpartnerin: Claudia Fiebig

Tel: 06893 / 7200

E-Mail: info@gesundheitspark-saarpfalz.de

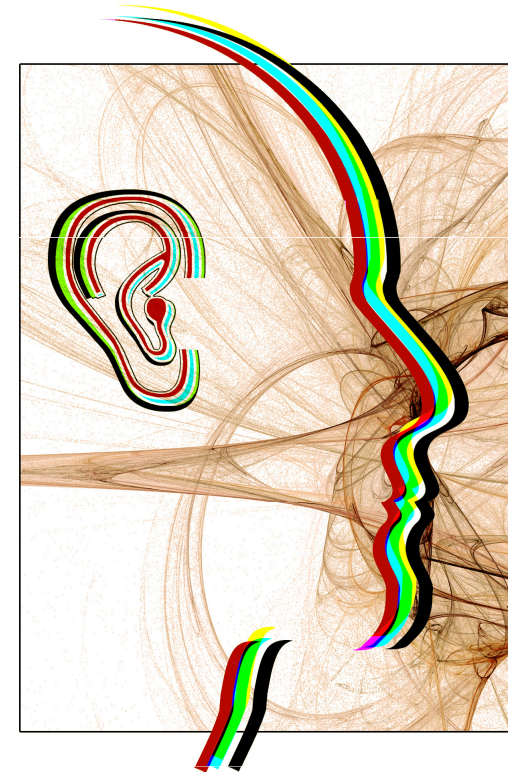
www.gesundheitspark-saarpfalz.de

oder

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Bernhard Burger
Tel: 0681 / 6001-269

Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)



in Kooperation mit



Warum etwas tun?

Krankheitsbedingte Fehlzeiten im Betrieb verursachen einen enormen wirtschaftlichen Schaden.



- Ausfallkosten von 600 Mill. Euro jährlich durch Ausfall von Arbeitnehmern
- Rund 628 Krankentage jährlich

- Fast jeder 2. Arbeitnehmer scheidet vorzeitig aus gesundheitlichen Gründen aus dem Unternehmen aus (häufig wg. Muskel- und Skeletterkrankungen)
- Rente mit 67 kann sich dramatisch auf die älter werdende Belegschaft auswirken
- Eine Vielzahl von gesundheitsschädigenden Verhaltensweisen am Arbeitsplatz (z. B. einseitige Belastung, Stress, vor allem psychische Probleme, Suchtthemen etc.) fallen vermehrt auf

Gesundheit im Betrieb wird zunehmend zu einem wichtigen Erfolgsfaktor, der als Kernprozess der Unternehmung zu betrachten und zu managen ist.

Die innovative Qualifizierung zur **Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)** bietet berufsbegleitend eine Weiterbildung, die ein optimales Theorie- und Praxiswissen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) vermittelt.

Vorteile für den Mitarbeiter und den Betrieb

Mitarbeiter:

- Qualifizierung mit IHK-Zertifikat
- Persönliche Weiterqualifizierung
- Spezialisierung zum Thema BGM
- Größeres betriebliches Einsatzspektrum
- Berufliche Perspektive über den gegenwärtigen Arbeitgeber hinaus

Betrieb:

- Nachhaltigkeit im BGM durch Kompetenzaufbau im Unternehmen
- Höhere Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen
- Senkung von Fehlzeiten der Arbeitnehmer
- Höhere Motivation der Mitarbeiter
- Mitarbeiterbindung
- Effektiver Einsatz personeller und materieller Ressourcen
- Mögliche Erschließung neuer Märkte

Der Zertifikatslehrgang zur **Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)** ist darauf ausgerichtet, das Marktsegment erfolgreich, kompetent und innovativ zu bedienen.

Zielgruppe:

- Personen, die sich auf Sport- und Gesundheitsmanagement spezialisieren
- Personen, die in Unternehmen mit der Festlegung und Umsetzung des BGM beauftragt wurden
- Unternehmen und Vereine, die durch die Ausbildung eigener Mitarbeiter neue Dienstleistungen anbieten möchten
- Personen, die sich im Bereich Sport- und Gesundheitsmanagement selbständig machen möchten, um Unternehmen kompetent beraten zu können
- Jeder, der durch Steigerung seiner Qualifikation eine höhere Wertschätzung an seiner Arbeitsstelle und Einkommensverbesserungen anstrebt oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchte

